

Wandertour Oedheim nach BFH Kochendorf

Vom Camper für Camper!

Länge: ca. 9,5 Kilometer
Dauer: 2,5 bis 3 Stunden
Schwierigkeitsgrad: leicht (eben 26 Höhenmeter)
Wo geht's los: an der Rezeption des
Campingplatzes

Auf dieser Tour erkunden wir die Umgebung entlang des Salinenkanals in Richtung Bad Friedrichshall Kochendorf (BFH KD) und entdecken am Ende den Campingplatz. Alles was hier geteilt wird basiert auf persönlichen Erlebnissen und nach Empfinden des Autors.

Wir starten an der Rezeption des Campingplatzes und verlassen diesen durch das Drehkreuz und gehen entlang des Zufahrtsweges bis wir nach ca. 500m bei der Firma MERAVO ankommen.



Hier biegen wir rechts auf den Fuß und Radweg in Richtung BFH KD. Bevor wir über die Kocherbrücke laufen können wir rechts auf den Hirschfeldsee blicken und sehen aus erhabener Sicht den Campingplatz mit seinem Charme.



Unmittelbar nach der Brücke biegen wir links ab. ([49,23685N](#) [9,23156O](#)) Wir haben den ersten Kilometer hinter uns gebracht. Auf dem Wegweiser stehen Salinenkanal, Ortsmitte und Bahnhof. Nach weiteren 100m macht der Weg eine Linksabbiegung und wir überqueren das erste Mal den Salinenkanal um gleich nach der

Brücke rechts auf einen geschotterten Weg einzubiegen neben dem rechts ein Naturpfad (Damm) verläuft. ([49,23563N](#) [9,23279O](#)) Diesem folgen wir jetzt ca. 1,5 Kilometer rechts von uns der Kanal und Links unterhalb der Schotterweg.



Wenn wir insgesamt etwa 2,7 Kilometer zurück gelegt haben endet der Weg an einer Straße hier halten wir uns links und überqueren an der Ampel die Straße um dann links über die Köcherbrücke in Richtung Schloss Lehen zu gehen. Wenn der Verkehr es zulässt, lohnt es sich, auf der Brücke einen Blick entlang des wunderschön verlaufenden Kocherflusses zu werfen.



Entlang an einer hohen Hecke (befindet sich rechts von uns) gehen wir bis sich rechts von uns die Einfahrt zum Schloss auftut. Hier laufen wir hinab. Gerade vor uns befindet sich an der Ecke Marijas Schlosspark Café. ([49,22525N](#) [9,21733O](#)) Wir haben bis hierher rund 3 Kilometer unserer Wanderung hinter uns gebracht und es ist keine Schande im Kaffee eine kleine Auszeit zu nehmen.



Das Kaffee lassen wir links liegen und am Ende des Parkplatzes beginnt rechts der kleine Schlosspark, wir aber folgen links einer engen Gasse die uns zur Mühlestraße und zum Marktplatz Kochendorf bringt.



Wir biegen nach rechts in die Mühlestraße ein bis wir nach ca. 150 Metern an eine Abzweigung kommen hier biegen wir rechts der Mühlestraße folgend in eine Sackgasse ein.

Wenn wir 3,4 Kilometer unseres Weges zurück gelegt haben kommen wir an eine Kreuzung wo wir rechts in Richtung BFH Zentrum abbiegen ([49,22504N](#) [9,21385O](#)). (Geradeaus weiter liegt in Sichtweite das Reiterstübchen welches eine gut bürgerliche Küche bietet (lecker Kartoffelsalat), auch bestünde hier die Möglichkeit weiter zum Salzbergweg zu gehen und sich unter Tage zu begeben.)



Wir aber durchqueren einen kleinen Park und erreichen, nach einer rechts, links Kombination, die neue Kocherbrücke für Fuß und Radweg. Diese überqueren wir und halten uns dann auf dem rechten Weg weiter in Richtung BFH Zentrum und laufen unter der L1096 durch. Nun haben wir schon 3,7 Kilometer zurückgelegt.



nach einer rechts, links Kombination, die neue Kocherbrücke für Fuß und Radweg. Diese überqueren wir und halten uns dann auf dem rechten Weg weiter in Richtung BFH Zentrum und laufen unter



Dann erreichen wir eine Kreuzung, geradeaus geht es wieder über den Salinenkanal und in der Rathausstraße lassen wir links die Otto-Klenert-Schule



liegen. Am Ende der Straße kommen wir an eine kleine Treppe die uns nach Überwindung der fünf Stufen auf die Friedrichshaller Straße bringt ([49,22825N 9,21218O](#)). Gegenüber befindet sich ein Polizeiposten. Wir folgen der Friedrichshaller Straße nach rechts. Immer geradeaus laufend, finden wir zur Linken ein paar Geschäfte auf der rechten Seite passieren wir eine Apotheke und die Pizzeria San Remo (Auch immer einen Besuch wert!).



Nach 4,3 Kilometern stehen wir an einer Großen Kreuzung, links die Sparkasse und rechts ein Schuhladen und ein Drogeriemarkt. Die Kreuzung überqueren wir an der Fußgängerampel und steuern geradewegs auf das Eiskaffee Laguna zu (Leckeres Eis und auch italienische Gerichte gibt es hier!).



Unmittelbar nach der Eisdiele biegen wir rechts in die Saint-Jean-la-Blac-Straße ([49,22965N 9,21714O](#)) ab und halten uns links um den Parkplatz zu überqueren.



Nach dem Parkplatz befinden wir uns wieder direkt am Salinenkanal, diesmal jedoch auf der anderen Seite und biegen hier links ab ([49,22930N 9,21851O](#)). 4,5 Kilometer sind



absolviert. Der Weg ist zunächst Asphaltiert und geht dann in einen Naturpfad über. Wir haben den Salinenkanal links und folgen diesem ungefähr 1,5 Kilometer.

Nun kommen wir auf bereits bekannte Wege (49,23685N 9,23156O). Nach ca 400m biegen wir recht über die bereits am Anfang überquerte Kocherbrück und können diesmal links den Blick auf den wunderschönen Hirschfeld-Park genießen.



An der Firma MERA VO angekommen biegen wir beim Stoppschild scharf links auf den Weg zum Campingplatz ab.

Nach 7 Kilometern stehen wir wieder am Eingang zum Campingplatz. Wer jetzt schon genug hat bricht hier ab und geht zurück zu seinem Platz. Wer aber noch motiviert ist biegt an der Rezeption links ab und geht Richtung Angelsee



und dreht eine Auslaufrunde um den Platz. Es geht vorbei an der Schwefelquelle, den Sauna-Qubes, der Bogenschießanlage und Palins Massage. Man Blick auf dem Rundweg hoch zur Brücke über den Kocher die man heute schon zweimal überquert hat.



Im weiteren Verlauf liegt links der Kocher und rechts alle Teile des Campingplatzes, den Angelsee, den hinteren Teil des Badesees und die verschiedenen Stellplätze. Folgen wir dem Rundweg bis zum Ende sehen wir bereits wieder die Einfahrt und rechts von uns das Hirschfeld-Restaurant das zum Verweilen einlädt. Ob Kaffee und Kuchen oder Handfestes hier ist für alle Bedürfnisse gesorgt. Nach ca. 9,5 Kilometern haben wir einen ersten Eindruck von BFH KD und dem Sperrfechter Freizeitpark.



Danke fürs Durchhalten ich hoffe der Ausflug hat ihnen Freude gemacht.

Herzlichst Euer

Martin

Wikipedia (https://de.wikipedia.org/wiki/Salinenkanal_in_Bad_Friedrichshall):

Salinenkanal in Bad Friedrichshall



Der Verlauf des Salinenkanals nach einer Karte des Königreichs Württemberg, 1844

Der **Salinenkanal** zweigt im Stadtgebiet von [Bad Friedrichshall](#) beim Wohnplatz [Hagenbach](#) nahe der ehemaligen [Unteren Kochertalbahn](#) rechts vom [Kocher](#) ab (♠⊙), führt vorbei am Wohnplatz [Kochendorf](#) und mündet nach insgesamt ca. 3,7 km beim Wohnplatz [Jagstfeld](#) nahe der Brücke der [Elsenzalbahn](#) in den [Neckar](#) (♠⊙).^[1]

Geschichte

[Bearbeiten](#) | [Quelltext bearbeiten](#)

Die im Jahr 1817 errichtete [Saline Friedrichshall](#) benötigte sowohl einen Antrieb für die Solepumpen wie auch einen günstigen Transportweg für das Holz, mit dem die Siedepfannen beheizt wurden. Zu diesen Zwecken wurde ab dem 12. Juni 1819 nach Plänen von Oberwasserbaudirektor [Karl August Friedrich von Duttenhofer](#) der Salinenkanal gebaut. Unterhalb von Hagenbach wurde ein Wehr im Kocher errichtet, um Wasser in den Kanal abzuleiten. Bis zu 110 durch Militär bewachte Sträflinge aus der Strafanstalt [Ludwigsburg](#) führten die Arbeiten aus. Der Kanal war 1825 fertiggestellt. Er hat ein Gefälle von 1,9 Metern, seine Wasserkraft erbringt 150 PS Leistung.^[1]

Mit der Aufnahme des Betriebs am [Salzbergwerk in Kochendorf](#) ab 1899 musste auch dieses fortan mit Strom versorgt werden, wozu 1905 starke Veränderungen am Kanal vorgenommen wurden. Die Stauhöhe und der Kanalquerschnitt wurden verändert. Außerdem wurde fortan ein [Schiffszug](#) eingesetzt, um Salztransportschiffe vom Neckar in den Kanal hineinzuziehen; waren sie beladen, trug sie die Strömung des Kanals in den Neckar zurück.

Bis zur Verlegung des Salinenbetriebs von Jagstfeld auf das Bergwerksgelände in Kochendorf im Jahr 1969 betrieb die Saline das Kraftwerk und den Kanal, seitdem ist der Salinenkanal in Privatbesitz.^[2]